



Dok. Typ FO	Dok. Referenznummer 12300000-0053	Rev.-Stand Rev 02	Erstellung / Überarbeitung Martin Neugebauer	Inhaltliche / Fachliche Prüfung Dr. med. Rüdiger Behrens
QEP 1.2.3	Ziel 2, (Kernziel), C13-Atemtest			

## **C13-Atemtest Patienteninformation**

Veröffentlichung / Freigabe  
Dr. med. Rüdiger Behrens

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen soll ein <sup>13</sup>C Harnstoff Atemtest durchgeführt werden, um das Magenbakterium *Helicobacter pylori* nachzuweisen.

Dieser Atemtest wird meist nach einer Eradikationstherapie zur Kontrolle des Behandlungserfolges empfohlen.

<sup>13</sup>C Harnstoff ist eine harmlose und nicht radioaktive Substanz, daher kann der Test auch bei Schwangeren und Kindern durchgeführt werden.

### **Was ist „*Helicobacter pylori*“ ?**

*Helicobacter pylori* nistet sich bevorzugt im menschlichen Magen ein.

Dort verursacht er eine Magenschleimhautentzündung und kann zu Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwüren führen. Auch bösartige Erkrankungen wie Magenkrebs können von *Helicobacter pylori* verursacht oder zumindest begünstigt werden.

*Helicobacter pylori* produziert das Enzym Urease. Mit diesem Enzym spaltet der Keim Harnstoff in Kohlendioxid und Ammoniak.

Bei dem Atemtest wird zunächst die Atemluft nüchtern für den Ausgangswert aufgefangen. Danach trinken Sie eine Testlösung mit <sup>13</sup>C markiertem Harnstoff, der in einer Zitronenlösung aufgelöst wird.

Nach einer 30 min. Wartezeit wird dann wieder Atemluft für den zweiten Wert aufgefangen. Die Auswertung kann unmittelbar erfolgen und das Ergebnis somit sofort mitgeteilt werden.

### **Bitte beachten Sie vor dem Test:**

Um den Atemtest durchführen zu können, sollten Sie mind. 4 Stunden vorher nüchtern bleiben ! (schluckweise stilles Wasser ist erlaubt)

Zur Kontrolle nach Eradikationstherapie (Antibiotikabehandlung) sollten mind. 6 Wochen zwischen Behandlung und Atemtest liegen.

Zwei Wochen vor der Untersuchung bitte keine Protonenpumpenhemmer einnehmen.

Protonenpumpenhemmer sind Medikamente, die die Produktion von Magensäure und damit deren schädigende Wirkung auf die Magenschleimhaut verringern.

Diese sind z.B.: Omeprazol (Omepr®), Pantoprazol (Rifun®, Pantozol®), Lansoprazol (Agopton®), Esomeprazol (Nexium®)

Sie erhalten für die Testsubstanz ein Rezept, das Sie in der Apotheke einlösen müssen. Bitte halten Sie dafür 5 € Zuzahlungsgebühr bereit.